

Häusliche Gewalt: Zahnärzte sind sensibilisiert

Anhörung im Bayerischen Landtag – KZVB stellt sich der Verantwortung

Mitte Juni fand im Bayerischen Landtag eine Anhörung zum Thema „Folgen von Gewalt gegen Frauen“ statt. Dort wurde auch der Wunsch laut, Angehörige von Heilberufen sollten besser für dieses Thema sensibilisiert werden.

KZVB-Chef Dr. Janusz Rat wandte sich daraufhin in einem Brief an alle im Landtag vertretenen Fraktionen. „Ich erlaube mir, Sie darüber in Kenntnis zu setzen, dass sich die Kassenzahnärztliche Vereinigung Bayerns bereits seit dem Jahr 2009 intensiv mit diesem Thema beschäftigt. So haben wir zusammen mit dem Institut für Rechtsmedizin der Universität München einen Befundbogen entwickelt, der es den Zahnärzten erleichtert, die Spuren von Gewalt zu dokumentieren“, schreibt Rat. Dieser Befundbogen wurde Anfang 2010 mit einem Rundschreiben an alle bayerischen Vertragszahnärzte verschickt und steht auch auf www.kzvb.de als Download bereit. Zudem informierte die KZVB bei einer Veranstaltung im Münchner Institut für Rechtsmedizin und beim Vertragszahnärztetag Bayern 2010 die Kolleginnen und Kollegen darüber, wie sie Gewaltspuren erkennen und dokumentieren können. Auch die Rechtslage, insbesondere das Spannungsfeld zwischen Schweigepflicht und Gefahrenabwehr, wurde ausführlich erörtert. „Aufgrund des engen Vertrauensverhältnisses zwi-

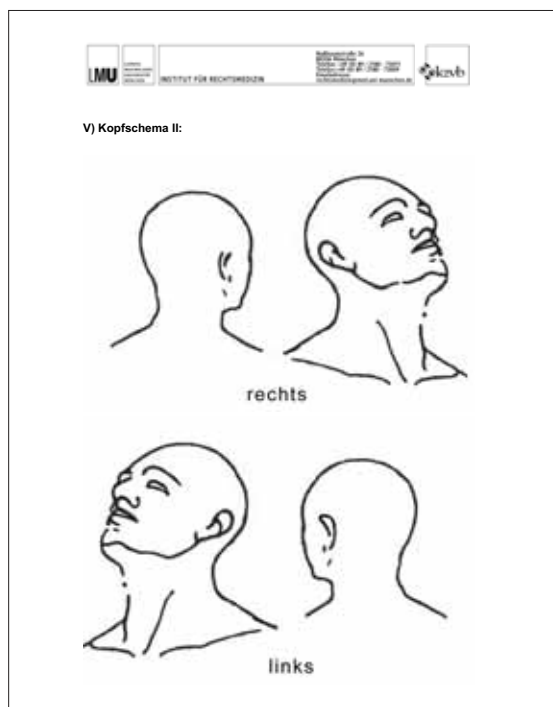


Abbildung: KZVB

Das Institut für Rechtsmedizin der Universität München und die KZVB haben gemeinsam einen Dokumentationsbogen „Häusliche Gewalt“ entwickelt, der auf www.kzvb.de als Download bereitsteht.

schen Zahnarzt und Patient sind wir nicht selten die erste Ansprechstelle für Gewaltopfer. Wir stellen uns unserer ethischen Verantwortung“, betont Rat.

Leo Hofmeier

Anzeige

Neue Kurse in Köln und München

Tätigkeitsschwerpunkt Endodontie

Kursbeginn: Februar 2011



Hören Sie die Autoren des Farbatlas Endodontologie aus dem Thieme Verlag persönlich

Prof. Dr. M. A. Baumann (Kursleiter und Organisator/Köln), Prof. Dr. C. Benz (München), Drs. Bürkle/Meißner (Salzburg), Dr. T. Clauder (Hamburg), Prof. Dr. A. Filippi (Basel), Dr. C. Kaaden (München), Dr. G. Krastl (Basel), Prof. Dr. N. Linden (Meerbusch), Dr. T. Roloff (Hamburg)

7 Jahre Endoplus Akademie

Einzelheiten zum Programm finden Sie unter www.endoplus-akademie.de

Infos unter: info@endoplus-akademie.de

Stefan-George-Weg 9 · 50354 Hürth
Tel. 02233 - 94 66 783 · Fax: - 784 · Mobil: 0177 - 28 43 107